

02.06.2025

Spannung und neue Sieger: DKM begeistert in Mülsen

- **Wetterbedingungen sorgen für packende Finalrennen**
- **Über 200 Fahrerinnen und Fahrer liefern sich enge Duelle in der Arena E**
- **Kajak, Rossi, Thien und weitere Fahrer feiern wichtige Saisonsiege**

Mülsen. Der zweite Saisonlauf der Deutschen Kart-Meisterschaft in Mülsen hatte viel zu bieten. Während Markus Kajak (DKM), Milan Rossi (DKM), Jayden Thien (DSKC), Devin Titz (DMKM), Bruno Greiling (X30 Junior) und Aaron Garcia Lopez (X30 Senior) ihre Finals gewannen, sorgten wechselnde Wetterbedingungen am Sonntag für spannende Rennverläufe. 210 Fahrerinnen und Fahrer reisten nach Sachsen und kämpften auf der 1.315 Meter langen Rennstrecke der Arena E um weitere Meisterschaftspunkte.

DKM: Amtierender Champion Markus Kajak gewinnt turbulentes Finale

Im Qualifying der DKM setzte sich zunächst David Trefilov (Formula K SRP Factory Team) durch und wurde dafür mit dem 32Five-Pole-Position-Award ausgezeichnet. Doch im Verlauf der Heats zeigte Dion van Werven (CPB Sport) eine starke Leistung und sicherte sich mit einem Sieg im Super Heat die Pole-Position für das Finale.

Dieses entwickelte sich auf trockener Strecke zu einem ereignisreichen Rennen. Nach einem guten Start verlor van Werven wenig später an Boden. Markus Kajak (Formula K SRP Factory Team) nutzte das und übernahm früh die Führung. Der Este baute diese im Rennverlauf kontinuierlich aus und fuhr kontrolliert zu seinem ersten Saisonsieg. „Der Freitag startete nicht wie gewollt, über die beiden Tage haben wir uns aber nach vorne gekämpft. Nach dem Start in das Finale waren die ersten Runden voller Positionskämpfe, als ich dann Luft zu den Verfolgern hatte, bin ich mein Rennen gefahren und habe den Vorsprung ausgebaut.“

Hinter dem Sieger gab es dagegen zahlreiche Positionswechsel, zwischenzeitlich lag die Top-Ten eng beieinander im Kampf um die Pokalplätze. Zur Entscheidung kam es erst auf der Start-Ziel-Geraden. Mehrere Fahrer kollidierten und schieden noch in Sichtweite der Zielflagge aus. Auf Rang zwei wurde letztlich Robert Kindervater (Birel ART Racing KSW) vor Trefilov, Marek Skrivan (IPK Factory Team) und Nico Lemberg (Kali Kart Finland) gewertet. In der Gesamtwertung übernimmt Kajak nach seinem Erfolg gemeinsam mit Danilo Albanese (KR Motorsport) die Führung.

Meisterschaftsstand DKM:

1. Markus Kajak (151 Punkte)
2. Danilo Albanese (151 Punkte)
3. David Trefilov (143 Punkte)
4. Markus Kajak (117 Punkte)
5. Emilien Denner (106 Punkte)

Presseinformation



DJKM: Milan Rossi feiert überlegenen Start-Ziel-Sieg

Die Tschechin Martina Rumlenova (MVM Racing Team) setzte im Qualifying das erste Ausrufezeichen, erlebte im weiteren Verlauf aber einige Rückschläge und spielte im Kampf um den Sieg keine Rolle mehr. Mini-Aufsteiger Milan Rossi (DAP Lanari Racing Team) übernahm am Samstagabend die vorläufige Führung. Den Super Heat auf nasser Strecke entschied zwar der Finne Oiva Vettenranta (Kali Kart Finland) für sich, doch Rossi behauptete die Pole-Position für das Finale.

Im entscheidenden Rennen ließ er dann nichts anbrennen. Der Youngster gewann den Start und setzte sich früh vom Feld ab – entsprechend zufrieden fiel sein Resümee aus: „Ich war sehr aufgeregt, in der neuen Klasse auf der Pole-Position zu stehen. Es hat aber alles super funktioniert und ich bin glücklich über den Erfolg.“ Hinter dem Saarländer gab es im Rennverlauf ebenfalls wenig Verschiebungen. Marc Alexander Reistrup (CRG Holland) fuhr ein kontrolliertes Rennen auf Rang zwei, gefolgt von seinem Teamkollegen Mattao Mason (CRG Holland). Maël Le Marchand kämpfte sich im Finale mit fünf Positionsgewinnen auf Rang vier nach vorne, während Maxim Becker (c4-Racing) den fünften Platz belegte.

Meisterschaftsstand DJKM:

1. Marc Alexander Reistrup (173 Punkte)
2. Milan Rossi (171 Punkte)
3. Mattao Mason (128 Punkte)
4. Erik Poulsen (119 Punkte)
5. Gustav Christensen (100 Punkte)

DSKC: Erster Saisonsieg für Jayden Thien

Nach seiner Pole-Position beim Saisonauftakt in Mariembourg sicherte sich Jayden Thien auch in Mülsen die Bestzeit und ging in einem vollbesetzten Feld als Erstplatzierter in die Heats. Dort musste der Niederländer allerdings einen Rückschlag verkraften und beendete den Samstag nur auf Rang 13. Neuer Spitzenreiter war zunächst sein Landsmann Jeffrey Fikse.

Einen Wechsel an der Spitze gab es nach den Super Heats: Marc Gerstenkorn (Kartshop Ampfing) stand in der Startaufstellung des Finales ganz vorne. Doch aufgrund eines Getriebeproblems kam der Schweizer nicht vom Start weg und schied bereits in der ersten Runde aus. Fikse übernahm die Führung, dicht gefolgt von Thien, der einen hervorragenden Auftakt erwischte. Während Thien noch der ersten Rennehälfte auf Platz eins ging und zu einem deutlichen Sieg fuhr, entwickelte sich dahinter ein enges Verfolgerfeld. Teilweise kämpften bis zu neun Fahrer Rad an Rad um die vorderen Positionen. Luis Esser (Arena E Team) schob sich mit zwölf Positionen Gewinn auf Rang zwei vor. Fikse belegte Platz drei vor Rasmus Buxbom Andersen (Solgat Motorsport) und Matej Preuss (Formula K SRP Factory Team), der das Finale als Fünfter beendete.

In der Gesamtwertung baute Thien seine Führung aus und blickt bereits zur Saisonhalbzeit nach Ampfing: „Ich hatte einen guten Sonntag und schon im Super Heat war eine gute Pace, welche mich für das Finale sehr positiv stimmte. Das Rennen war nicht einfach, umso mehr freue ich mich über meinen ersten Schaltkartsieg und bin nun bereit für die folgenden Rennen in der DSKC.“

Presseinformation



Meisterschaftsstand DSKC:

1. Jayden Thien (163 Punkte)
2. Matej Preuss (148 Punkte)
3. Jeffrey Fikse (122 Punkte)
4. Emanuel Mai (89 Punkte)
5. Marc Gerstenkorn (84 Punkte)

DMKM: Devin Titz setzt sich im Dreikampf um den Sieg durch

Maddox Mason (CRG Holland) aus Südafrika fuhr im Qualifying die Bestzeit und sicherte sich damit die Pole-Position für die Heats. Diese entschied anschließend aber Devin Titz (CRG Holland) für sich. Damit lag der Mariembourg-Sieger wieder an der Spitze und hatte ein Déjà-vu. Wie bereits in Belgien drehte er sich im Super Heat und fiel weit zurück. Den Lauf gewann Alex Huizer (CRG Holland), der damit auf die Pole-Position für das Finale vorrückte. Titz ging aufgrund seiner Vorlaufergebnisse dennoch von Rang drei ins Rennen.

Im Finale war die Strecke wieder trocken und es entwickelte sich an der Spitze ein enger Dreikampf: Huizer, Ben Schumacher (CRG Holland) und Titz hingen über weite Strecken dicht beieinander. Erst wenige Runden vor dem Ende übernahm Titz die Führung und setzte sich in der Schlussphase leicht ab. Dahinter belegten Huizer und Schumacher die weiteren Podestplätze. „Nach dem kleinen Rückschlag im Super Heat, lief das Finale wieder richtig gut. Ich bin stolz über meinen zweiten Saisonsieg in Folge“, strahlte der Sieger.

Ein starkes Wochenende zeigte auch Roman Meister (DAP TB Racing Team): Nach einem technischen Problem im Zeittraining war er Letzter, kämpfte sich jedoch kontinuierlich nach vorne und wurde am Ende Vierter. Jan Ruudi Algre (Formula K SRP Factory Team) aus Estland komplettierte die Top Fünf.

Meisterschaftsstand DMKM:

1. Devin Titz (194 Punkte)
2. Alex Huizer (128 Punkte)
3. Ben Schumacher (107 Punkte)
4. Henri Möhring (103 Punkte)
5. Jan Ruudi Algre (93 Punkte)

X30 Junior: Bruno Greiling siegt auf nasser Strecke

Einen perfekten Auftakt in das zweite Wochenende erlebte Rookie Carlos Nees (Nees Racing): Der Youngster ließ im Zeittraining die gesamte Konkurrenz hinter sich, schaffte es aber nicht den Spitzenplatz weiter zu verteidigen. Ioan Tudor Jercan (Zanchi Motorsport) aus Rumänien führte nach den Heats am Samstag die Gesamtwertung an. Im Super Heat machte schließlich Tom Wickop (VM Energy Corse Germany), der Sieger von Mariembourg, erneut auf sich aufmerksam und fuhr damit für das Finale in Startreihe eins.

Der Endlauf fand dann unter schwierigen Bedingungen statt. Die Strecke war nass und forderte volle Konzentration von den Fahrerinnen und Fahrern. Wickop übernahm zunächst die Führung, drehte sich jedoch bereits in der zweiten Runde – neuer Spitzenreiter war sein Teamkollege Bruno Greiling (VM Energy Corse Germany). Der Spanier kontrollierte von da an das Rennen und ließ sich den Sieg nicht mehr nehmen. „Von Position drei aus hatte ich einen guten Start und konnte in Führung liegend das Feld kontrollieren. Das war für mich ein perfektes Debüt in der Deutschen Kart-Meisterschaft.“



Presseinformation



Dahinter entwickelte sich ein spannender Kampf um die weiteren Podestplätze. Noah Nölken (DUTT Motorsport by Fenster.com) war im Ziel der einzige Fahrer aus der Verfolgergruppe ohne eine Zeitstrafe und wurde als Zweiter gewertet. Aron Weeda (Henza Racing Team), Joelina Denzel (Ebert Motorsport) und Ben Götz (Ebert Motorsport) schlossen die Pokalränge ab.

Meisterschaftsstand X30 Junior:

1. Ben Götz (151 Punkte)
2. Tom Wickop (143 Punkte)
3. Aron Weeda (115 Punkte)
4. Joelina Denzel (105 Punkte)
5. Carlos Nees (104 Punkte)

X30 Senior: Starkregen sorgt für Rennabbruch – Aaron Garcia Lopez wird als Sieger geehrt

Lars Ramaer (Haupt Racing Team) setzte seine starke Form aus Mariembourg fort und war in Mülsen der schnellste Fahrer im Qualifying. Die Heats und Super Heats zeigten jedoch die enorme Leistungsdichte im mit 47 Fahrern stark besetzten Feld. Niklas Hirsch (Ebert Motorsport) übernahm am Samstagabend vorübergehend die Gesamtführung, bevor sich am Sonntag Aaron Garcia Lopez (CV Performance X JP Motorsport) mit einem überzeugenden Auftritt sich in der Startaufstellung für das Finale ganz nach vorne schob.

Ein herannahendes Unwetter sorgte beim Endlauf für schwierige Bedingungen. Kurz vor dem Start setzte starker Regen ein, sodass das Rennen auf nasser Strecke freigegeben wurde. Die Bedingungen verschlechterten sich jedoch weiter, dass nach einer Slow-Phase und einem kurzen Restart die Rennleitung das Finale nach acht Runden aus Sicherheitsgründen abbrach. Da mehr als 50 Prozent der Renndistanz absolviert waren, wurde das Finale mit halben Punkten für alle Platzierten gewertet.

Sieger war Aaron Garcia Lopez vor Kevin Lantinga (RMW Motorsport) und Lutz Ohsenbrink (KSL Racing Team), der trotz der kurzen Rennzeit zehn Plätze aufholte. Lukas Horcicka (Martin Horcicka) und Roxanne Lantinga (RMW Motorsport) komplettierten die Top Fünf. „Das war ein verrücktes Rennen. Wir waren nur damit beschäftigt das Kart auf der Strecke zu halten und der Abbruch berechtigt. Ein Sieg ist ein Sieg, darauf bauen wir nun im weiteren Verlauf auf“, fasste der Erstplatzierte aus Spanien seine Eindrücke zusammen.

Meisterschaftsstand X30 Senior:

1. Lars Ramaer (136 Punkte)
2. Aaron Garcia Lopez (134 Punkte)
3. Kevin Lantinga (110 Punkte)
4. Marius Bonconseil (95 Punkte)
5. Quinten Van Leeuwen (93 Punkte)

Nach den intensiven Rennen in Mülsen geht der Blick bereits zum nächsten Event: Vom 25. bis 27. Juli steht mit Ampfing der dritte Saisonlauf auf dem Programm. Auf dem Schweppermannring in Oberbayern duellieren sich die Fahrerinnen und Fahrer wieder um wichtige Punkte – schließlich markiert das Rennwochenende die Halbzeit der diesjährigen DKM-Saison.



Presseinformation



Rennkalender DKM 2025

19.04. - 20.04.2025	Mariembourg (Belgien)
31.05. - 01.06.2025	Mülsen
26.07. - 27.07.2025	Ampfing
16.08. - 17.08.2025	Kerpen
20.09. - 21.09.2025	Wackersdorf

Pressekontakt

ADAC e.V. Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

